Protokoll LEB 20.04.2023, 10:00 Uhr – Haus des Gastes Loddin

Teilnehmer: Heilmann, Jaddatz, Bohnet, Riethdorf, Schäfer, Nichelmann, Schulz (digital), Kulz, Voigt

Gäste: Sturzwage (UTG),

Protokollantin: Lesche

TOP 1: Begrüßung:

- Herr Nichelmann begrüßt die anwesenden Teilnehmer, keine Ergänzungen zur Tagesordnung

TOP 2: Protokoll vom 02.03.2023 wird einstimmig bestätigt

TOP 3: aktueller Stand Modellregion

- Es gab Beschwerden bei der UTG, bei den Kurverwaltungen und auch im Wirtschaftsministerium. Vorrangig handelte es sich um Beschwerden bezüglich der Jahreskurkarte.
- In der Satzung steht bisher, dass ausschließlich Dauercamper und Dauerlieger, sowie Eigentümer und Besitzer von Wohneinheiten, eine Jahreskurkarte erwerben können.
- Zukünftig soll es Folgebesprechungen bezüglich der Satzung geben, z. B. rechtliche Prüfung des Gleichbehandlungsgrundsatzes
- Jahreskurkarte ist derzeit ausschließlich verpflichtend, kein freiwilliger Erwerb mehr
- Jahreskurkarte Auslegungsart, ausschließlich in den TI auszuhändigen
- Es gab eine Gesprächsrunde mit Ückeritz und dem ÖPNV. Das Stimmungsbild war positiv.
- Die Gesellschafter der UTG wollen ein gemeinsames Statement abgeben, dass sie an einem gemeinsamen Ziel festhalten, sollten die Kapazitäten da sein, auch den ÖPNV zu integrieren.
- Es wird ein unabhängige Verkehrsgutachten erstellt, um Angebot und Nachfrage zu evaluieren. Wie wird sich der Verkehr nach Einführung ÖPNV verändern? Wie ist der Verkehr derzeit? Wo sind die Spitzenzeiten? Die UTG hat der IGIS den Auftrag erteilt. Es wird ein Anforderungskatalog zusammengestellt und mit den Verkehrsunternehmen gesprochen.
- Herr Heilmann: Anmerkungen aus der letzten Sitzung werden berücksichtigt
- Umfang der Maßnahmen werden in einem Maßnahmenkatalog zusammengestellt. Es muss die Haftungsfrage gestellt werden. Wichtig: Es sollte kein Gefälligkeitsgutachten sein! Die Auftragssumme beträgt 10.000 Euro. Eine neutrale Einschätzung ist wichtig, um mit den Ergebnissen an das Land heranzutreten.
- Es gab eine Beiratssitzung der UTG: Thema Bewerbung als Tourismusregion, Kurzonenmodell wurde vorgestellt. Es wurde entschieden sich mit allen Gemeinden zu bewerben, auch wenn nicht alle Kurabgabe erheben
- Wichtig: Bei der ÖPNV-Integration auch das Hinterland anbinden
- erst ab 9 Uhr – Einschränkung für Einheimische, keine Doppelfinanzierung, vor 9 Uhr Schülerverkehr
- Es besteht derzeit ein aktiver Austausch mit dem Achterland. Jede Gemeinde entscheidet selbst, ob ÖPNV integriert wird.
- Herr Heilmann: viele Achterland Gemeinden werden aussteigen
- Tourismusort Lütow: Zusammenarbeit mit Tourismusregion, lt. Wirtschaftsministerium, kann Lütow kein Tourismusort werden.
- Für die Bewerbung als Tourismusregion muss weiterhin ein Seebad zertifiziert sein. Die Insel stellt einen Antrag auf Tourismusregion.
- Kurortestatus in nächster Sitzung besprechen: notwendige Gutachten rechtzeitig in Auftrag geben, Gutachten evtl. bündeln?, Kosten bedenken, Verzicht auf Titel,

- Herr Schulz berichtet: Bezeichnung Ostseebad wurde als Erweiterung des Ortsnamens beantragt. Es kann ein Antrag auf Namenzusatz „Ostseebad“ gestellt werden. Dieser muss nur Bezug zum Ort oder der Region haben. Seit 2017 ist Ückeritz „Ostseebad Ückeritz“
- Theoretisch würde es reichen, wenn ein Seebad sich noch zertifizieren lassen würde. Die anderen könnten einen Antrag auf „Ostseebad“ stellen.
- Zukünftig wird es schwierig noch einen Badearzt auf der Insel zu haben. Offene Badekur ist kaum möglich, da es keine Therapeuten gibt.
- Der Bäderverband arbeitet mit an dem Tourismusgesetz 2025.
- Laut dem Destinationsbeirat soll es nur noch eine Destination (MV) geben.
- Das Gutachten muss frühzeitig beantragen werden, da viele gleichzeitig eine Zertifizierung benötigen:
- **Kur- und Erholungsorte in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: August 2022)**

Landkreis Vorpommern-Greifswald

Heringsdorf mit den Ortsteilen Ahlbeck und Bansin	Seeheilbad und Heilbad	29. Dezember 1997
Karlshagen	Erholungsort Seebad	1. Oktober 1997 1. November 2001
Koserow	Seebad	15. Februar 1996
Loddin	Seebad	15. Februar 1996
Lubmin	Seebad	17. Dezember 1999
Mönkebude	Erholungsort	18. Juni 1999
Trassenheide	Erholungsort Seebad	15. März 1997 1. Oktober 1997
Ückeritz	Seebad	15. Februar 1996
Ueckermünde	Erholungsort	30. Mai 2001
	Seebad	15. Februar 2013
Zempin	Seebad	15. Februar 1996
Zinnowitz	Seebad	15. Februar 1996

- Die Betriebsausschüsse müssen jetzt bereits nachdenken für 2024 und einen Fahrplan entwickeln
- Der Bäderverband solle eingeladen werden, um über den Fahrplan zu sprechen.
- Perspektivisch gibt es in 10 Jahren keine Ärzte mehr, es wird auf Telemedizin hinauslaufen. Derzeit werden Sonderschulungen zum Bäderarzt für viel Geld in München angeboten. Der Bäderverband überlegt eigene Schulung anzubieten für MV-Schulung (1 Wochenende, Rest online). Es besteht jedoch bei den Ärzten auf der Insel kein Interesse auf den Zusatztitel Badearzt, da die Praxen bereits voll ausgelastet sind.
- Weiteres Interesse: Wolgast, Usedom, Peenemünde, Stolpe, Mölschow
- finanziell keine Verlängerung seitens des Ministeriums der Modellregion. Nächstes Jahr muss das Projekt selbst bezahlen werden. Die Weiterentwicklung der GästeCard z.B. als digitale Gästecard.
- Die UTG ist bereits in der Planung einer Progressiv web app (PWA) – digitale Gästegarte.
- Infostelen sind noch nicht bestellt. Die Ausschreibung für die Beschaffung der digitalen Infostelen wird derzeit vorbereitet.
- Technik zur UsedomCard: Wann kommen die Automaten? Ausschreibung wird kommende Woche veröffentlicht, Ausschreibung ist für die UTG neu, diese erfolgt über ein Vergabeportal. Mobile Geräte sind bestellt. Vermutlich 3 Monate Lieferzeit.

- Hinweis: DB Verhandlungen UBB, zusätzlichen Taktung, Anbindung an Insel, Karlshagen: Gespräch mit UBB, Takt Verlängerung, Frau Teske, UBB hat Möglichkeiten aufgezeigt,
- Ückeritz: Bus bereits inkludiert, Bahn ab 1.5., Jahreskarten Inhaber Diskussionen, Bahn hat nicht mit 28 Tages kalkuliert, 3,90 EURO positives Feedback,
- Rabattleistungen in Gästecard ausbauen
- Jahreskurkarte erneut besprechen z.B. Menschen mit Handicap,
- Der Anteil von ÖPNV ist so hoch – wurde in den Medien kommuniziert
- Hinweis aus Karlshagen: kinderfreundlich? Kinder ab 6 Jahren müssen zahlen, aber Hunde brauchen nichts mehr zahlen,
- Herr Heilmann zur Regelung in den Kaiserbädern: 4 Personen aus nahem Verwandtschaftskreis, maximal 10 Tage, Formblatt, Antrag auf Erstattung stellen,
- 2024: Zu welchem Zeitpunkt können Gemeinden in die Modellregion aufgenommen werden? 1.1.? 1.4.?

TOP 4: Barrierefreier Audioguide

- Herr Plesch stellt in einer Präsentation den Cityguide vor. Die Präsentation wird dem Protokoll angehangen.
- Falls ein Auftrag erteilt wird, gibt es ein Mietmodell. Der Auftraggeber (z.B. die Gemeinde) kann den Baukasten befüllen. Es kann ein Einführungsprojekt oder eine langfristige Kooperation. Es entstehen Pauschalkosten in Höhe von 100-500 Euro jährlich.

TOP 5: Sonstiges

- Die Gemeindevertreter aus Karlshagen fragen an, ob die Protokolle der AG-LEB einsehen werden können.
- Es erfolgt ein kurzer Austausch über die mobile Strandversorgung und die damit verbundenen Ausschreibungen.
- Die TI-Mitarbeiter fragen nach einem TI-Treffen. Die AG hält dieses nur themenspezifisch für sinnvoll.
- Herr Nichelmann hatte eine Anhörung beim Landkreis zum Thema Kreislaufwirtschaftsgesetz (Mülltrennung). Er wartet auf die schriftliche Auswertung.
- Abfrage Interesse an Weiterbildungen/Seminaren zum Thema Qualität z.B. Kommunikation mit dem Gast, Konfliktmanagement, Beschwerdemanagement, Digitalisierung etc. → Die TI-Mitarbeiter sind an Schulung durch Frau Müller interessiert. Diese sollten nur nicht in den Herbstferien stattfinden.
- **Kostenfreie Schulungen für Mitarbeitende und Führungskräfte aus Touristeninformationen | Sietow, 08.05.23 und 13.09.23**
  Der Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte bietet gemeinsam mit dem Deutschen Tourismusverband Schulungen für die Mitarbeitenden der Touristeninformationen aus der Region der Mecklenburgischen Seenplatte an.
  Die beiden Schulungen mit anschließenden Netzwerktreffen wurden speziell auf die Wünsche und Bedarfe der Touristeninformationen konzipiert und finden im HUBMUERITZ in Sietow statt. Weitere Informationen und Anmeldung.
- **Sei Gast**
- Es fehlen noch 4 Auswertungen, daher sind die Zahlen noch nicht final.
- 2023 haben 31 Partner mit 46 Angeboten mitgemacht. 2022 waren es 32 Angebote + 14 Veranstaltungen von 27 Partnern.
- Übernachtung (2022): Anzahl Buchungen 83 (21) Anzahl Gäste 184 Anzahl gebuchte Nächte 139 (60)

- Gastro: Anzahl Buchungen 86 (1 Angabe fehlt - 10 Gäste) (mind. 34) Anzahl Gäste 43 (ABER Gästeanzahl von 73 Buchungen (Das Ahlbeck) fehlt) (mind. 102)
- Wellness: Anzahl Buchungen 7 Anzahl Gäste 7 (18)
- Veranstaltungen: Anzahl Buchungen 4 Anzahl Gäste 8 (0)
- Die Partner haben die Aktion insgesamt positiv bewertet, hervorgehoben wurde die mediale Aufmerksamkeit und Kommunikation, das digitale Anfrageformular und die Webseite. Die meisten wollen nächstes Jahr wieder mitmachen. Der digitale Auswertungstermin wird am 05. Mai stattfinden.

Nächste Sitzung: 1. Juni 2023